

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2019/4706		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Durchgehende Bahnverbindung von Osnabrück ins Emsland und nach Ostfriesland / Antrag der CDU/BOB-Gruppe				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	05.11.2019	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	05.11.2019	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich für eine Zug-Direktverbindung per Regionalexpress im 2-Stunden-Takt zwischen dem Osnabrücker Land, dem Emsland und Ostfriesland einzusetzen.

Begründung:

Während früher eine durchgehende Bahnverbindung zwischen Osnabrück und dem Emsland existierte, müssen Reisende seit Langem immer in Rheine umsteigen, um z.B. Lingen zu erreichen. Da es vielfältige Beziehungen zwischen dem Emsland, der Stadt und dem Landkreis Osnabrück gibt - wie z.B.

durch IHK, HWK, Hochschule, Emslandhallen, OsnabrückHalle - würde eine Direktverbindung den Bahnverkehr stärken. Dies wäre nicht nur für die wirtschaftlichen Beziehungen gut, sondern würde den ÖPNV fördern, dem Umweltschutz dienen und die Straßen entlasten. Attraktive Direktverbindungen Osnabrück - Rheine - Emsland - Ostfriesland könnten z. B. nach Bielefeld verlängert werden und so den Kreis Herford und den Bereich Ostwestfalen anbinden.

Da das Regionalexpressangebot zwischen Rheine und Hannover zeitnah verdichtet wird und dafür eine neue Regionalexpress-Linie Rheine - Osnabrück - Löhne (mit Anschluss in Löhne an die Regionalexpress-Linie Bielefeld - Hannover) eingerichtet wird, bietet es sich an, in diesem Zusammenhang Direktverbindungen ins Emsland und nach Ostfriesland zu schaffen.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Ralph Lübbe
BOB-Fraktionsvorsitzender